



Einführung für Pferde und Reiter in die Rinderarbeit

02. und/oder 03. Mai 2026

Zielgruppe: Anfänger (Reiter und Pferde), Jungpferde, Reiter ohne Erfahrung an Rindern
Schwerpunkt: Rancharbeit, Grundlagen der Cowboy-Arbeit, erste Übungen am Rind

1. Kursziel und Nutzen

Der Kurs soll Pferde und Reiter sicher, stressfrei und verständlich an die Arbeit mit Rindern heranführen. Einsteiger sollen lernen, wie sich Rinder bewegen, wie ein Pferd an ihnen arbeitet und welche Grundlagen der Cowboy-Arbeit relevant sind. Für Jungpferde steht das ruhige Heranführen, Stressreduktion und Aufbau von Selbstbewusstsein im Vordergrund. Reiter sollen nach dem Kurs grundlegende Aufgaben der Rancharbeit nachvollziehen und erste einfache Manöver am Rind selbstständig ausführen können.

2. Voraussetzungen

- Keine Vorerfahrung mit Rindern notwendig
- Pferd sollte grundlegend lenkbar, kontrollierbar und in Gruppe händelbar sein

3. Kursdauer

2 Tage 6–7 Stunden pro Tag inkl. Pausen
auch als 1-Tages-Kurs für Basiswissen buchbar

Tag 1: Grundlagen & erste Annäherung

Theorie & Sicherheit

- Einführung in die Rancharbeit: Aufgaben eines Ranch Horses
- Verhalten von Rindern: Fluchtzonen, Balance-Point, Druck/Entlastung
- Sicherheitsregeln für Reiter, Pferd und Rind
- Vorbereitung des Pferdes: Aufmerksamkeit, Durchlässigkeit, Ruhe
- Optional Verwendung eines Ropes bei der Arbeit am Rind (ohne Rind)
- Cowboy-Arbeit im Alltag: Treiben, Sortieren, Stellung halten

Bodenarbeit mit Pferd (kurze Einweisung)

- Pferd an Positionen gewöhnen: seitlich, hinterhalb, vor der Schulter
- Weichen, Stoppen, Richtungswechsel auf leichte Hilfen
- Übungen mit Dummy-Rind/Flag oder Tarp zum Gewöhnen
- Optional: Rope-Handling vom Boden für Einsteiger

Erste Begegnung mit dem Rind (auch an der Hand möglich)

- Pferde im Schritt an Rinder heranführen
- Beobachten: Wie reagiert das Pferd? Wie reagiert das Rind?
- Ruhiges Abwenden, Abstände kontrollieren
- Ziel: neutrale, stressfreie erste Kontaktaufnahme

Erste einfache Arbeit am Rind

- „Shadowing“: Reiter folgt dem Rind ohne Druck
- Reiter lernt Positionen kennen: Drive Line, Parallelposition
- Pferd lernt, Rinderbewegungen zu lesen
- Ziel: Kontrolle behalten, Ruhe, Balance

Tag 2: Aufbau- und Praxisarbeit

Warm-Up & Manöver (ohne Rinder)

- Stopps, Wendungen, Vorhand-/Hinterhandkontrolle
- Übergänge, gebogene Linien, Rhythmus
- Vorbereitung für kontrollierte Bewegungen am Rind

Aufgaben der Rancharbeit

- Treiben einzelner Tiere und kleiner Gruppen
- Sortieren eines einzelnen Rinds aus der Gruppe
- Pferd ruhig halten, wenn Rinder stehen bleiben sollen
- Teamarbeit zwischen Reitern, z. B. Sortieren zu zweit
- Basisrolle eines Ranch-Horses erklären: Hold, Drive, Rate, Position
- Rind zurückholen)

didaktischer Ansatz des Kurses

- Langsames, pferdefreundliches Heranführen
- Stressreduzierendes Training: kurze Sessions, klare Ziele
- Viel Lob, Pausen und Abwechslung
- Sicherheit steht immer an erster Stelle
- Kombination aus Theorie, Simulation und echter Rinderarbeit
- Methodik angelehnt an Working Ranch Praktiken und Natural Horsemanship-Elemente (ohne Dogmatismus)

Kursgebühr: 1 Tag € 120,00 inklusive Cattlecharge 2 Tage € 180,00 inklusive Cattlecharge
Boxen: Tagespreis € 15,00 inkl. Einstreu & Heu Übernachtung € 20,00 inkl. Einstreu & Heu
Kurszeiten: jeweils 09:00 bis 16:00h (circa, je nach Dynamik von Pferd & Reiter)

Anmeldung bis 15. März 2026 unter toni.engelbrecht99@gmail.com oder 017660340637. 50% der Kursgebühr bei Anmeldung fällig, 50% zu Kursbeginn.



Wir freuen uns auf Euch